



Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität** Bonn ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

Das Institut für Philosophie sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ab 1.10.2021) zunächst befristet bis zum 31.3.2022 (ggf. mit Verlängerungsmöglichkeit) eine\*n

## Studentische Hilfskraft (10h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Koordination eines Patenschaftsprogramms für Studierende mit Autismus-Spektrum-Störungen (ASS)
- Bedarfsermittlung sowie -abstimmung zwischen Pat\*innen und Studierenden mit ASS
- Anwerbung und Vermittlung von Pat\*innen
- Rücksprache mit der Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- informelle Anlaufstelle für bzw. Vermittlung von Studierenden mit physischen oder psychischen Einschränkungen an die Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Voraussetzungen:

- mind. 2. Studienjahr Bachelor
- Kenntnisse der Struktur und des Verlaufs der BA- und MA-Studiengänge in Philosophie
- ausgeprägte kommunikative (und koordinative) Fähigkeiten sowie Eigeninitiative
- Erfahrungen im sozialen Dienst (z. B. im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres) erwünscht
- Kenntnisse im Bereich ASS und Erfahrungen im Umgang mit ASS von Vorteil

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und aktuellem Transcript of Records richten Sie **bitte bis spätestens zum 09.09.2021** in elektronischer Form (PDF) an das Geschäftszimmer des Philosophischen Instituts der Universität Bonn z. H. Frau Fahje: [gzphilo@uni-bonn.de](mailto:gzphilo@uni-bonn.de).

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.